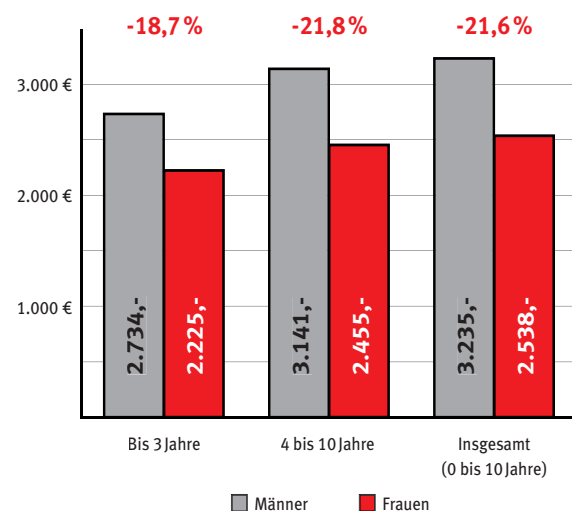


Einkommen von Männern und Frauen in den ersten Berufsjahren



Quelle: www.lohnspiegel.de

Es zeigt sich: bis heute werden Frauen und Männer am Arbeitsplatz unterschiedlich wahrgenommen und behandelt. Und das gilt eben auch für junge und gut ausgebildete Frauen von Beginn ihres Berufslebens an.

**Nur gemeinsam sind wir stark!
Deshalb jetzt IG Metall-Mitglied werden.
Direkt online auf ...**

www.igmetall.de

Wußtest du dass, ...

- Berufsanfängerinnen gegenüber den Berufsanfängern in ihren ersten drei Berufsjahren bis heute im Durchschnitt 18,7 Prozent weniger verdienen?
- die Entgeltlücke durchgehend für jedes Alter, alle Qualifikationsstufen und alle Berufe existiert?
- es möglich ist, dass auch du von Entgeltungleichheit betroffen bist?



Kontakt:

IG Metall-Vorstand,
FB Frauen- und Gleichstellungspolitik.
e-Mail: frauen@igmetall.de

Verdienst du gleich?



Vom geringeren Entgelt weiblicher Berufsanfänger

Herausgeber: IG Metall-Vorstand, FB Frauen- und Gleichstellungspolitik.
Gestaltung: Agentur Five-For-You, www.54u.de, 64293 Darmstadt.
Druck: Druckhaus Dresden

Produkt-Nr.: 19866-30509



Junge Frauen sind gleichgestellt – na klar!?

Junge Frauen fühlen sich heute nicht mehr diskriminiert oder benachteiligt. Sie erreichen die höheren Abschlüsse mit den besseren Noten, beruflich steht ihnen alles offen. Sie haben die Wahl.

Geht das auch dir so?

Warum auch nicht, denn Du verfügst über eine gute Ausbildung oder über ein solides Studium. Du bist motiviert und flexibel. Du bist hochqualifiziert. Dir fällt es nicht im Traum ein, dass deine Leistung weniger wert sein könnte, als die deines Kollegen. Und damit hast Du recht!

Trotzdem verdienen bereits junge Frauen nicht das gleiche wie ihre männlichen Kollegen!

Von Beginn ihres Berufslebens an müssen sie auf Geld verzichten!



Was kannst du tun?

Zunächst: Mach' dir bewusst: es gibt, im Durchschnitt gesehen, eine Entgeltlücke!

Beschaffe dir Hintergrundwissen:

Wie groß ist die statistische Entgeltlücke in deiner Branche und in deinem Beruf?

Welche Erklärungen gibt es für ihre Existenz?

(bspw. www.boeckler-boxen.de/1127.htm)

Informiere dich:

Verdienst du das gleiche wie deine Kollegen?

Frag' nach: bei deinen Kollegen und Kolleginnen.

(bspw. www.lohnspiegel.de)

Auch unsere Gerichte sehen diese Notwendigkeit. So urteilte das Landesarbeitsgericht Mecklenburg-Vorpommern (Az.: 2 Sa 237/09), dass sich Beschäftigte über ihr Gehalt austauschen können - selbst dann, wenn sie laut Arbeitsvertrag zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Nur so könnten Beschäftigte feststellen, ob der Arbeitgeber den Gleichbehandlungsgrundsatz auch beim Entgelt einhalte.

Verkaufe dich nicht unter deinem Wert

Die Entgeltunterschiede zwischen Frauen und Männern gibt es schon lange. Frauen sollten die Familie versorgen und Männer das notwendige Geld verdienen. Obwohl die Welt heute ganz anders aussieht, kommt eine aktuelle Studie aus dem Jahre 2010 zu dem Ergebnis, dass wir alle diese alten Bilder noch irgendwie im Kopf haben. Es wurde festgestellt: dass sich Frauen eher mit weniger Einkommen zufrieden geben als Männer.

Ein Grund für diese „Bescheidenheit“ liegt darin, dass Frauen ihr Einkommen nicht mit dem Einkommen der Männer, sondern mit dem Einkommen anderer Frauen vergleichen.

Die Verantwortlichen für diese Untersuchung schließen daraus, dass unbedingt eine größere Transparenz von Entlohnungssystemen hergestellt werden muss.

Sei wachsam beim Arbeitsplatzwechsel:

Die Höhe des Entgelts richtet sich in der Regel nach den Anforderungen die der Arbeitsplatz fordert, nicht unbedingt nach den formalen Qualifikationen die der Bewerber oder die Bewerberin mitbringt. Insofern ist es sehr wichtig sich vorher zu informieren, welche Anforderungen, welche Verantwortung und welche Weiterentwicklungsmöglichkeiten mit dem Arbeitsplatz verbunden sind. Auch beim Start in den Beruf, also nach dem Ausbildungsende, ist es wichtig von vornherein darauf zu achten.

Suche dir Unterstützung:

bei Kollegen und Kolleginnen und bei deinem Betriebsrat oder bei der IG Metall. (im Internet unter: <http://netzwerk-chancengleichheit.org/news/>)

Engagiere dich:

Auch du selbst hast es in der Hand, wie lange Frauen in Deutschland noch geringer als vergleichbare Männer bezahlt werden. Deshalb: Misch' dich ein, rede mit, entscheide mit! (bspw. in deiner Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV))